www.radverkehrsrevier.de

LANDFOLGE GARZWEILER

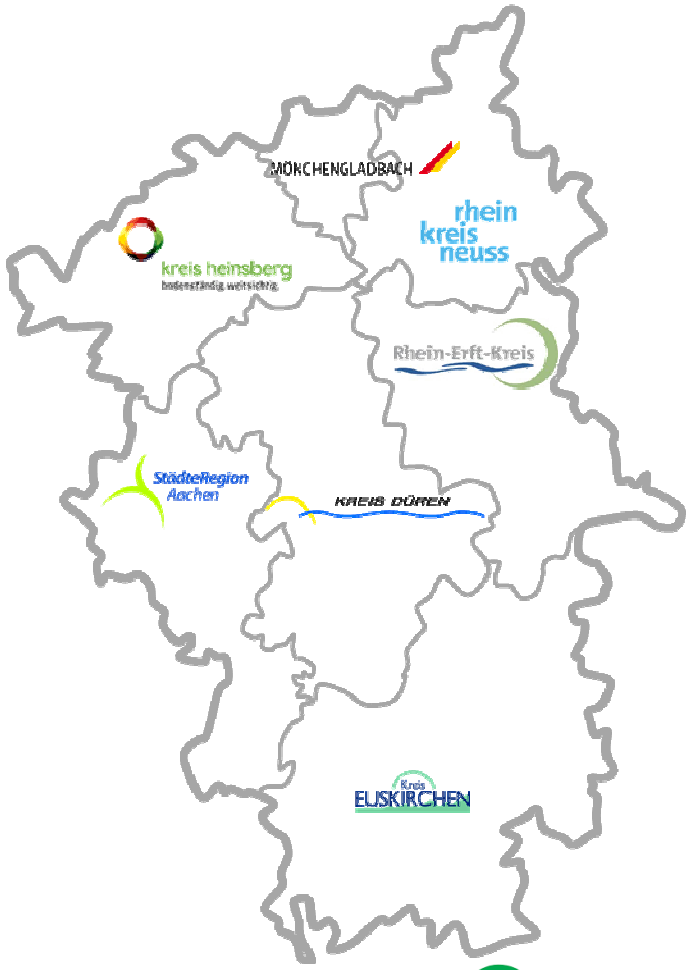
Auf dem Weg zum Radverkehrsrevier

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

LANDFOLGE GARZWEILER

Themen

1. Projektstruktur
2. Rechtliche Grundlagen
3. Methodik
4. Kartenmaterial
   I. Rheinisches Revier
   II. Region Garzweiler
   III. Rhein-Kreis Neuss



Weitere Kooperationspartner:

Radregion Rheinland | adfc Nordrhein-Westfalen | ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW | Nahverkehr Rheinland | VRR | Straßen.NRW.

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

LANDFOLGE GARZWEILER

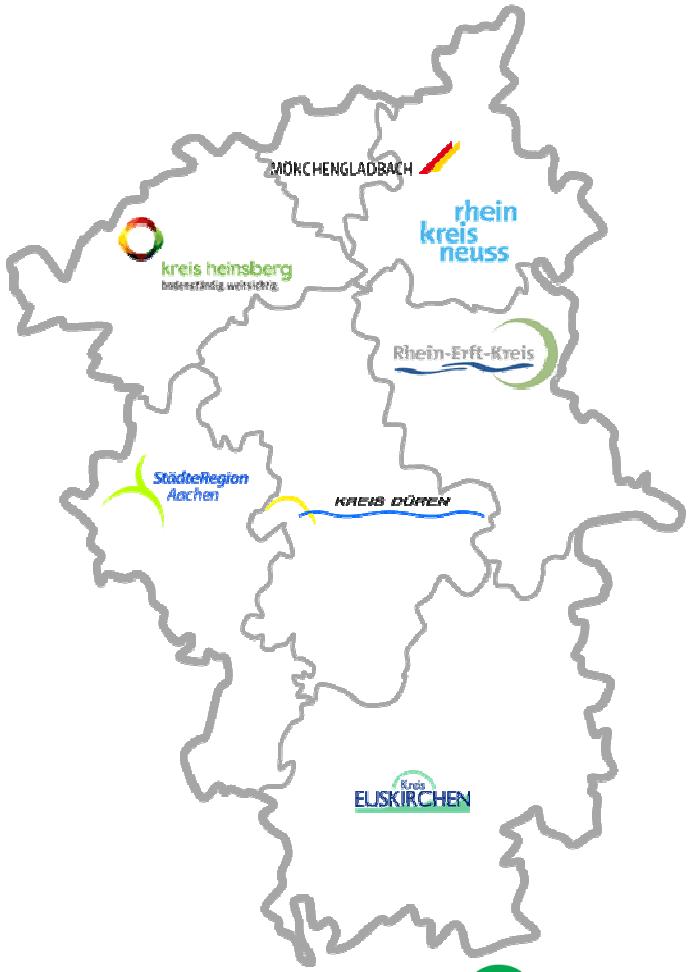
Projektstruktur

- Projektgebiet:

  Rheinisches Revier
- Projektzeitraum:

  10/2020 – 12/2021
- Projektkoordination:

  Zweckverband
  LAND**FOLGE** Garzweiler



Weitere Kooperationspartner:

Radregion Rheinland | adfc Nordrhein-Westfalen | ZUKUNFTSNETZ MOBILITÄT NRW | Nahverkehr Rheinland | VRR | Straßen.NRW.

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Rechtliche Grundlagen / Basisinformationen

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Vision

Vision – Rheinisches Revier als Modell

Prüfung vor dem Hintergrund:

- Visionäre Ziele mit visionärer Infrastruktur
- Vorbildfunktion der Region – beste Lösung für Radverkehr
- Zeithorizont 2040

Radverkehrskonzept Rheinisches Revier – 3. Workshop

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Nationaler Radverkehrsplan 3.0 (BMVI)

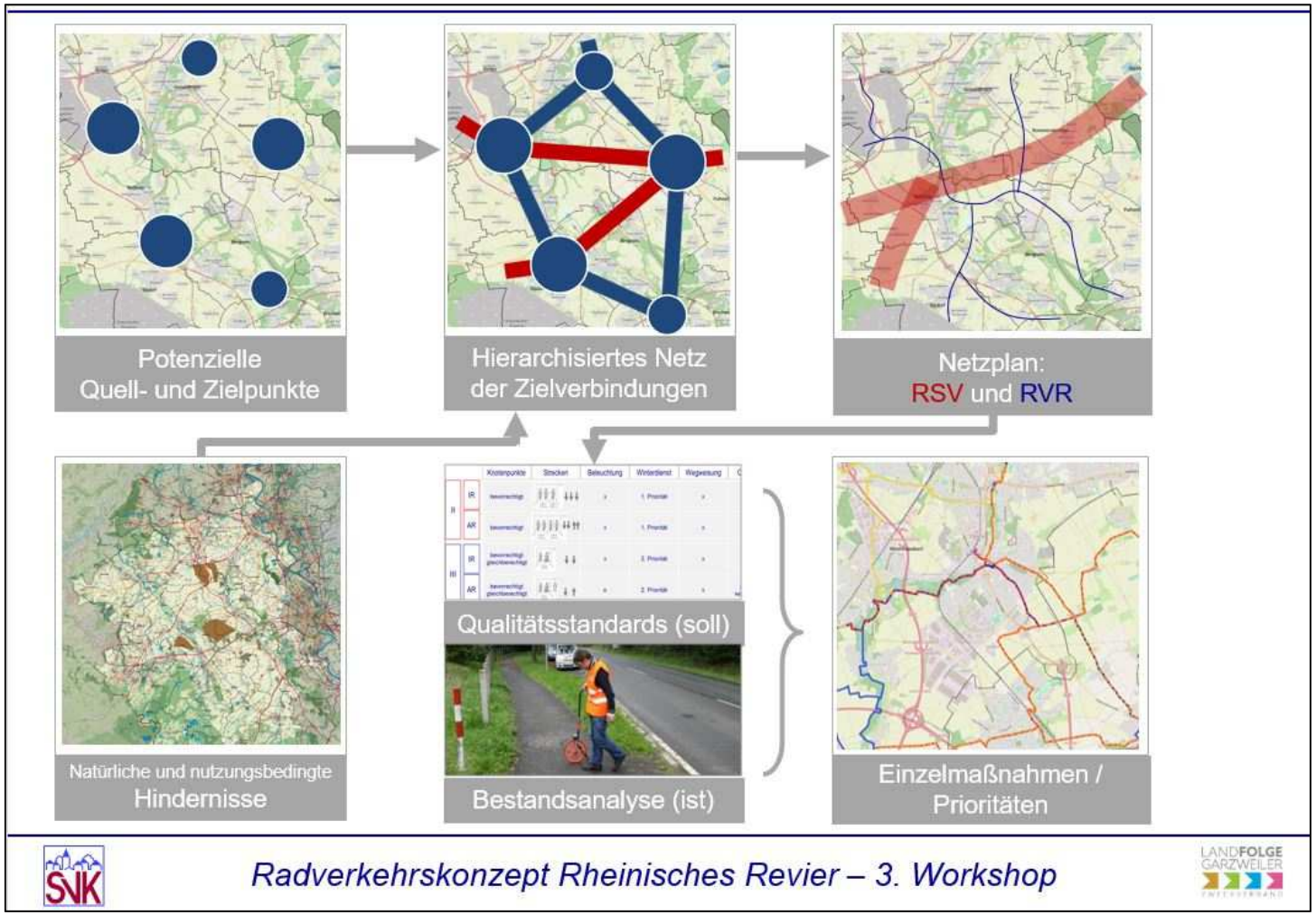
GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Fahrrad- und Nahmobilitäts-Gesetz NRW

- Radvorrangnetz von landesweiten Verbindungen
- Bedarfsplan für Radschnellverbindungen
- Vernetzung des Fahrrades
- Gleichrangigkeit im Straßenverkehr
- 25 Prozent Radanteil
- Sicherheit
- Kommunale Unterstützung

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Zielnetzplanung



GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Netzhierarchie

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Potentialanalyse

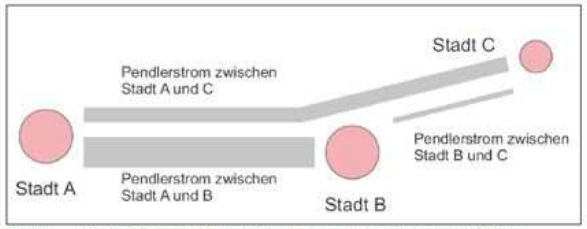


Bild 3-2: Prinzip der Überlagerung von Pendlerströmen zwischen verschiedenen Orten

Für die Ermittlung der Radfahrenden zwischen A-Stadt und B-Stadt werden folgende Schritte durchgeführt:

1. Addition der Pendlerströme von A-Stadt nach B-Stadt und von B-Stadt nach A-Stadt
2. Verdopplung der ermittelten Summe zur Abbildung von Hin- und Rückwegen
3. Multiplikation mit dem Faktor 0,8 zur Berücksichtigung von Dienstfahrten, Krankheitstagen und Urlaub der Beschäftigten
4. Multiplikation mit dem Prognose-Radverkehrsanteil für die Entfernung zwischen A-Stadt und B-Stadt (vgl. nachfolgende Erläuterung)
5. Durchführung der Schritte 1 bis 4 für die Relation zwischen A-Stadt und C-Stadt
6. Addition der ermittelten Radpendlerströme zwischen A-Stadt und B-Stadt sowie zwischen A-Stadt und C-Stadt

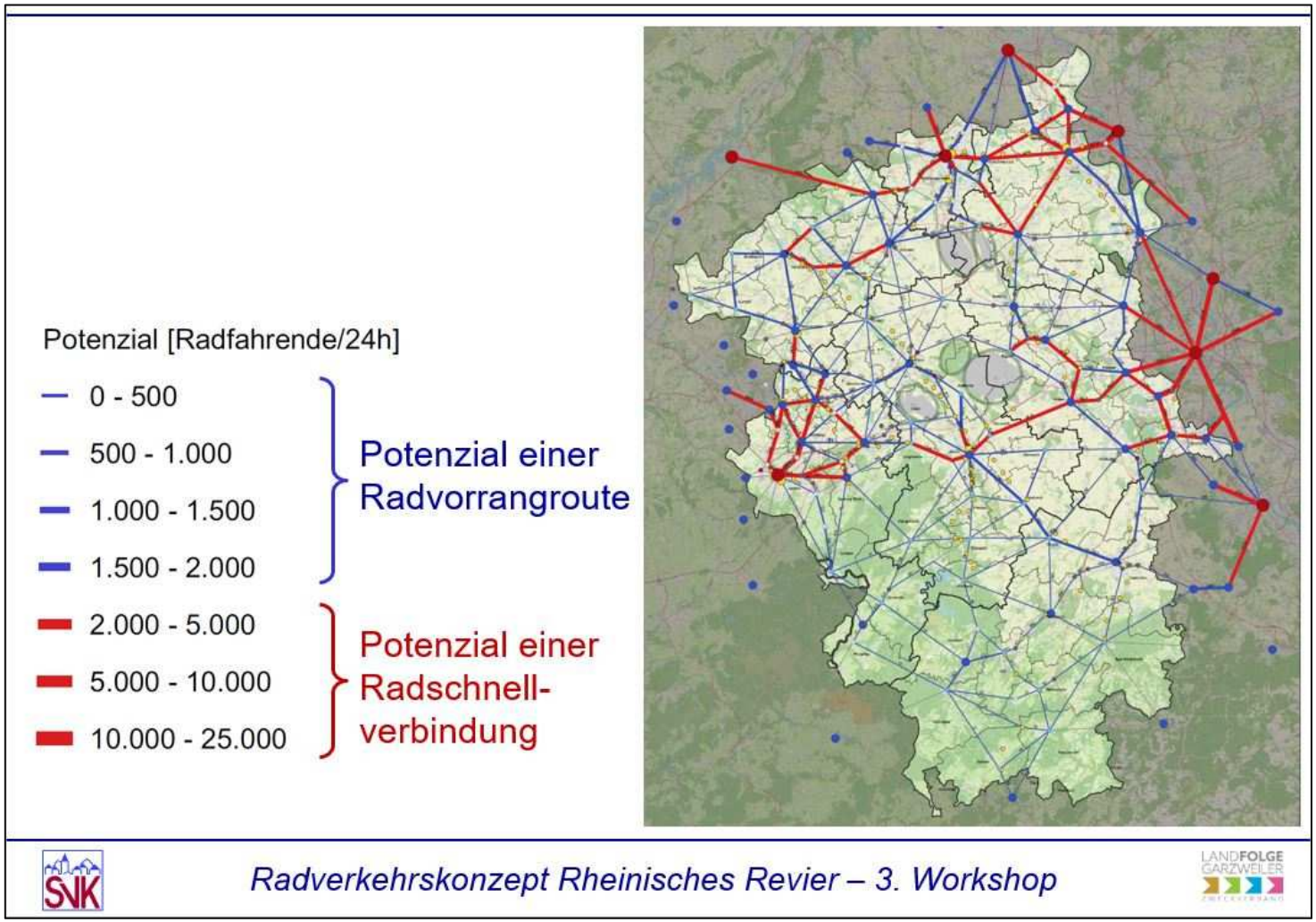
Das dargestellte Verfahren kann für eine erste Potenzialabschätzung herangezogen werden. Universitäten, weiterführende Schulen, Freizeitstandorte sowie gemeindeinterne Arbeitswege können zusätzliches Potenzial generieren. Sofern die Pendlerströme für kleinere Gebietseinheiten vorliegen, z.B. für Stadtbezirke, sollten diese verwendet werden.

Auszug H RSV

- Beschreibt detailliert das Vorgehen
- Standardisiertes Verfahren
- Verfahren unabhängig von der Qualität der Daten in den verschiedenen Kreisen
- Verfahren kann für alle Korridore stringent und gleich angewendet werden

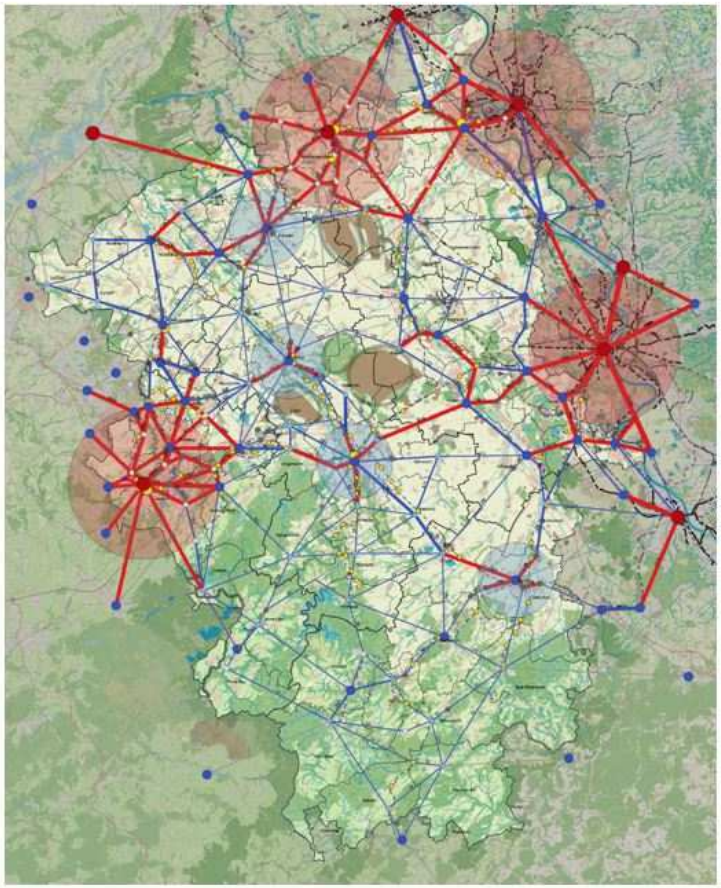
GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Hierarchisierung RVR/RSV



GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Radiale Pendlerbewegungen



Berücksichtigung nahräumiger, radialer Pendlerbewegungen in den hochverdichteten Siedlungs-bereichen:

- Aachen
- Mönchengladbach
- Düsseldorf
- Köln

Umkreis 10 km

- Düren
- Erkelenz
- Jülich
- Euskirchen

Umkreis 5 km

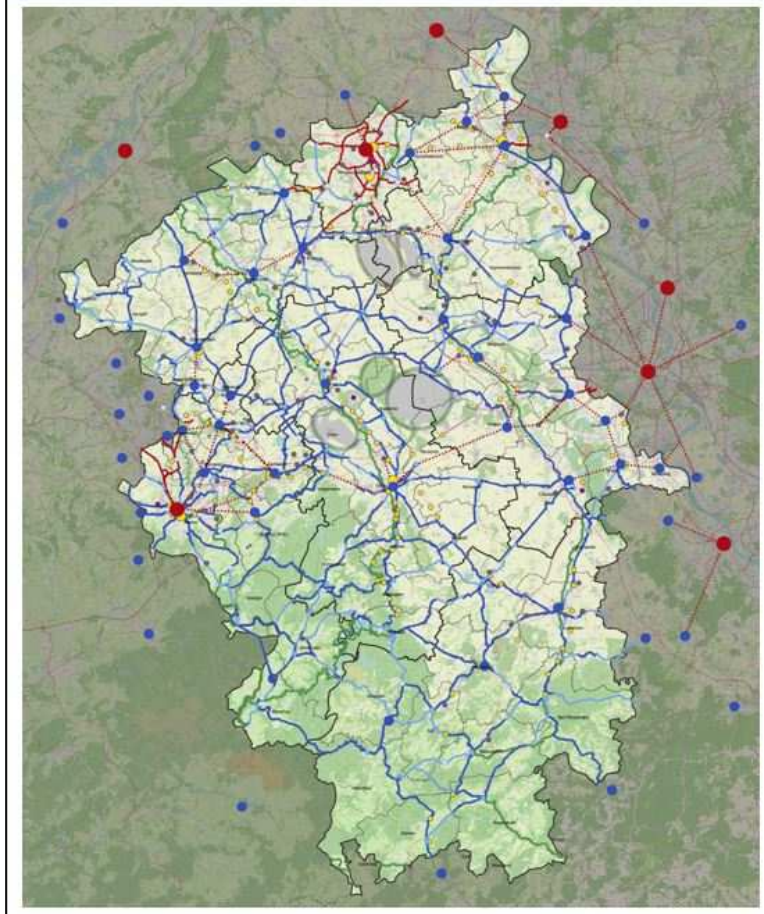
Kleinräumige Potenziale im Umkreis von 5 km

Kleinräumige Potenziale im Umkreis von 10 km

Radverkehrskonzept Rheinisches Revier – 3. Workshop

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Legende Radwege



Radwegeverbindungen

- Radschnellverbindung (geplant)
- Radschnellverbindung idealtypisch
- Radvorrangrouten Bestandsnetz
- Radvorrangrouten optimiertes Netz
- Überregionale Freizeitradwege
- Idealtypsiche Verbindungen Rundwege

Radverkehrskonzept Rheinisches Revier – 3. Workshop

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Maßnahmenplanung

Einteilung in Planungsprioritäten

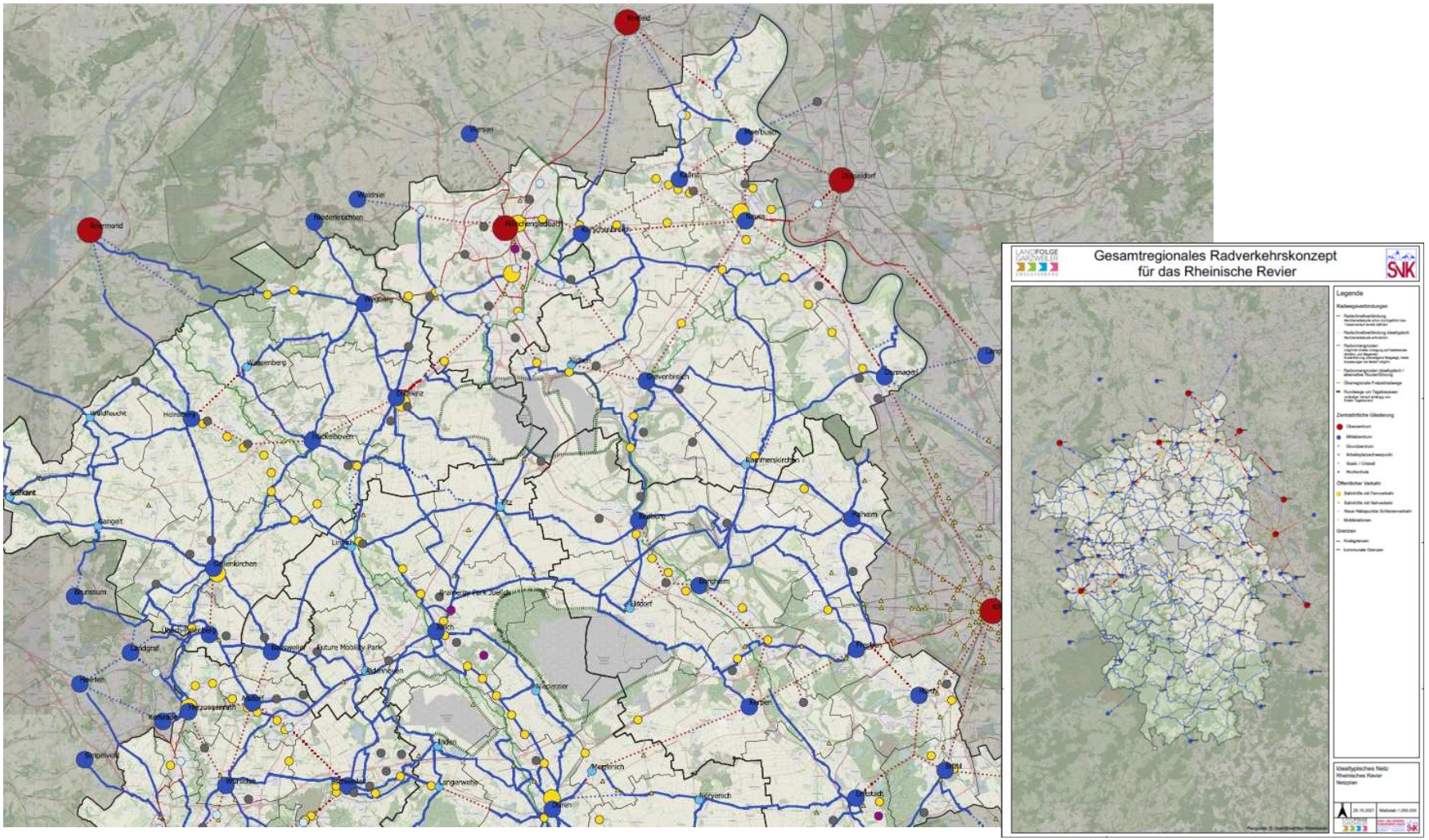
- Netzfunktion
- Nutzen / Kosten > 1
- …

Definition weiterer Schwellwerte

Radverkehrskonzept Rheinisches Revier – 3. Workshop

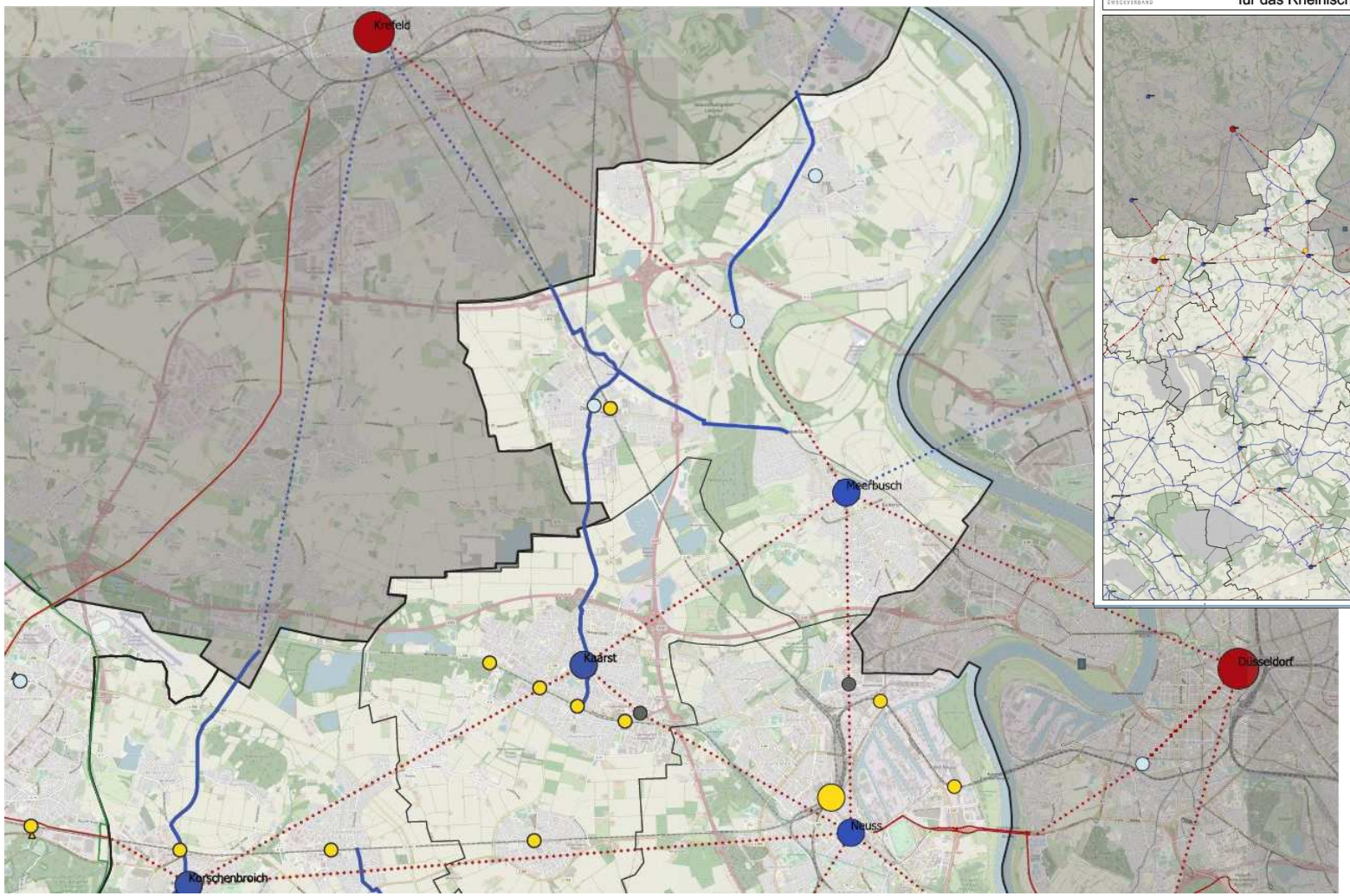
GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

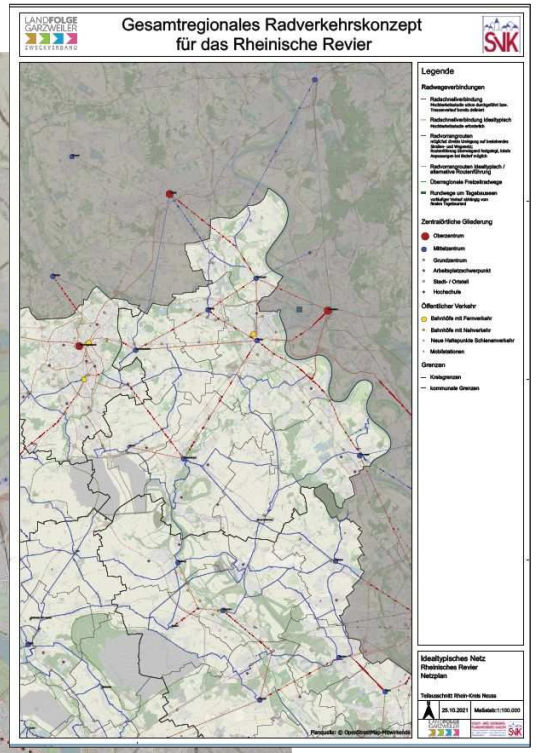
Rheinisches Revier, Stand: 25.10.2021



GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Rhein-Kreis Neuss (Nord), Stand: 25.10.2021



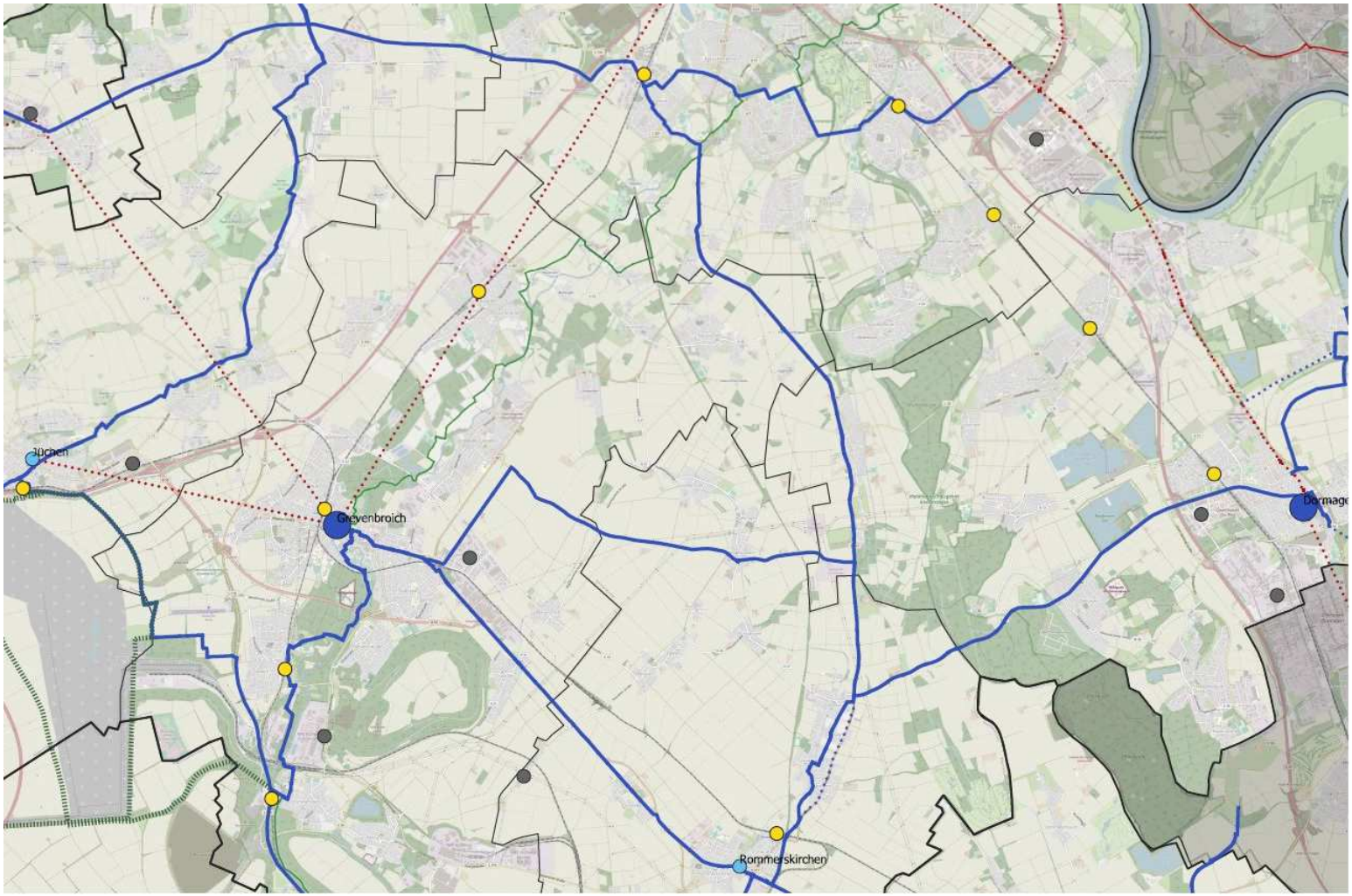


GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Rhein-Kreis Neuss (Mitte), Stand: 25.10.2021

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Rhein-Kreis Neuss (Süd), Stand: 25.10.2021



GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Best Practice - Rommerskirchen

https://www.rommerskirchen.de/bauantrag-fuer-mobilstation-eingereicht/

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Best Practice - Utrecht

In Utrecht hat das größte Fahrrad-Parkhaus der Welt eröffnet

20. August 2019 von Annika Flatley Kategorien: Mobilität & Verkehr

Foto: © cu2030.nl

In der niederländischen Stadt Utrecht ist das Fahrrad als Transportmittel extrem beliebt. Um der Parkplatznot entgegenzuwirken ist dort eine riesige Tiefgarage nur für Fahrräder entstanden – jetzt sind nochmal 5.000 Stellplätze dazugekommen.

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Best Practice - Antwerpen

https://fietssnelwegen.be/

GESAMTREGIONALES RADVERKEHRSKONZEPT

Ausblick

- Abschlussbericht
- 4. Workshop Lenkungskreis (09.12.)
- Beschluss ZRR-Aufsichtsrat (10.12.)
- Abschlussveranstaltung mit Kommunen (16.12.)
- Folgeantrag zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle „Radverkehrsrevier“ zur Umsetzung der aus der Gesamtnetzplanung folgenden baulichen Maßnahmen

Weitere Kooperationspartner:

www.radverkehrsrevier.de

Volker Mielchen / Frank Heidemann

Zweckverband LAND**FOLGE** Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen